

1. Allgemeines

Arbeit und Leben Hamburg e. V. ist kein kommerzieller Reiseveranstalter. Als gemeinnütziger, eingetragener Verein arbeiten wir nicht gewinnorientiert. Im Vordergrund unserer Veranstaltungen stehen gesellschafts- und bildungspolitische Ziele. Sie sind mit öffentlichen Geldern bezuschusst und grundsätzlich offen für jede*n, unabhängig von Partei-, Konfessions- oder Organisationszugehörigkeit. Unsere Seminare sind i.d.R. als Bildungsurlaub anerkannt.

2. Datenschutz

Die Bildungseinrichtung Arbeit und Leben Hamburg e. V. versichert, dass die automatische Verarbeitung personenbezogener Daten den gesetzlichen Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) entspricht. Es findet keine Weitergabe der Daten an Dritte zu Werbezwecken statt.

Für die Erbringung unserer Leistungen werden die notwendigen Daten elektronisch gespeichert und an die für die Auftragsabwicklung relevanten Institutionen weitergegeben, wie z. B. Zuwendungsgeber, Kooperations- und Vertragspartner (z. B. Tagungsorten oder Seminarleitende). Darüber hinaus verwendet Arbeit und Leben Hamburg e. V. die Adressen für die Zusendung von Informationen über unsere Angebote per Post. Wenn Teilnehmende keine weiteren Informationen wünschen, kann dies jederzeit formlos mitgeteilt werden: E-Mail an: office@hamburg.arbeitundleben.de oder schriftlich an: Arbeit und Leben Hamburg, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg.

3. Bezahlung

Spätestens mit der Seminareinladung bekommen alle Teilnehmenden eine Rechnung. Der Beitrag ist nach Erhalt der Rechnung unter Angabe von Rechnungsnummer, Absender und Seminarnummer vor Seminarbeginn zu überweisen.

Arbeit und Leben Hamburg e. V. behält sich bei Veranstaltungen außerhalb Hamburgs oder bei Auslandsseminaren eine Erhöhung des Teilnahmebeitrages vor, falls sich eine nicht absehbare Preiserhöhung ergibt. Eine Preiserhöhung wird spätestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben. In diesen Fällen sind die Teilnehmenden zum kostenfreien Rücktritt berechtigt.

4. Teilnahmebedingungen Politische Bildung

4.1. Anmeldung

Die Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen bzw. Online-Anmeldungen. Wir bitten darum, die vorgesehenen Anmeldeformulare zu benutzen. Die Anmeldung wird von uns schriftlich bestätigt und ist nach Zugang der Anmeldebestätigung verbindlich. In dem Fall, dass die gewünschte Veranstaltung ausgebucht ist, erfolgt eine schriftliche Absage durch Arbeit und Leben Hamburg e. V. Mit der Anmeldung verpflichten sich die Teilnehmenden an allen Programmpunkten teilzunehmen.

4.2. Bildungsurlaubsseminare

Interessierte können bei Arbeit und Leben Hamburg e. V. an einem geförderten Bildungsurlaub pro Jahr teilnehmen. Sofern freie Plätze vorhanden sind, können Teilnehmende sich für ein weiteres Seminar anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt die Abteilung Beratung und Anmeldung von Arbeit und Leben Hamburg e. V.

Aus den Richtlinien des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetzes und/oder den Förderrichtlinien für die Bezuschussung von Veranstaltungen mit öffentlichen Mitteln ergeben sich verbindliche Rahmenbedingungen für alle Teilnehmenden:

- Bei Veranstaltungen, die als Bildungsurlaub anerkannt sind, beträgt die tägliche Bildungszeit entsprechend der gesetzlichen Vorgaben sechs Zeitstunden.
- Die Bezuschussung der Veranstaltung mit öffentlichen Mitteln ist an die Teilnahme am Seminarprogramm gekoppelt. Nimmt der/die Teilnehmende nicht am Seminarprogramm teil, so kann der dadurch entfallene Zuschuss ihm/ihr in Rechnung gestellt werden.
- Eine Tagungsbetreuung ist durch den Fördergeldgeber jederzeit möglich. Geförderte Seminare in Hamburg beinhalten keine Unterkunft und Verpflegung.

Bei geförderten Seminaren in auswärtigen Bildungsstätten oder Hotels im In- und Ausland enthält der Teilnahmebeitrag die Kosten für Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer. Dem Wunsch nach Einzelzimmern kann nur dann entsprochen werden, wenn diese zur Verfügung stehen. Der Aufpreis für Einzelzimmer im Inland ist direkt an die Tagungsstätte zu entrichten.

Die Kosten für An- und Abreise sind bei allen Veranstaltungen von den Teilnehmenden selbst zu tragen.

Der Leistungsumfang bei Auslandsseminaren ergibt sich aus den detaillierten Ausschreibungen, die zu jedem Seminar angefordert werden können.

4.3. Teilnahmebeiträge

Die Höhe des Teilnahmebeitrages ist der jeweiligen Seminaurausschreibung zu entnehmen. Arbeit und Leben Hamburg e. V. gewährt Empfänger_innen von ALG I und II bei Nachweis der Berechtigung eine Ermäßigung auf den Teilnahmebeitrag. Bei öffentlich geförderten Seminaren in Hamburg in Höhe von 70 Prozent sowie bei deutschlandweiten Seminaren in Höhe von 50 Prozent.

4.4. Widerruf und Rücktritt durch Teilnehmende

Seminarabmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Rücktrittszeitpunkt ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei Arbeit und Leben Hamburg. Die Nichtzahlung des Teilnahmebeitrags ersetzt keine Abmeldung. Bei Abmeldungen ist eine Stornogebühr

zu zahlen. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung, die wir auf Wunsch gern vermitteln.

4.4.1. Seminare in Hamburg und deutschlandweit

Den Teilnehmenden mit Verbrauchereigenschaft steht ein Widerrufsrecht zu, sofern es nicht durch § 312 g Abs. 2 BGB ausgeschlossen ist. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage und der Widerruf kann ohne die Angabe von Gründen erfolgen. Die Frist beginnt mit dem Erhalt der Widerrufsbelehrung, jedoch nicht vor Vertragsschluss. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf bedarf der Textform.

Ein Rücktritt des/der Teilnehmenden ist bis zum Tag vor dem Beginn des Seminars oder der Veranstaltung möglich. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich gegenüber ARBEIT UND LEBEN erfolgen. Für die Rechtzeitigkeit ist der Eingang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei ARBEIT UND LEBEN maßgeblich.

Abweichend von den vorgenannten Regelungen entstehen beim Rücktritt von Seminaren, die als Bildungsurlaubsveranstaltung angeboten werden, folgende Kosten:

- ab 3 Wochen nach Anmeldung bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 40,- € Bearbeitungsgebühr
- bei weniger als 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen: 100% der Teilnahmebeträge, sofern kein Ersatz gestellt werden kann
- Sofern die durch eine Abmeldung entstehenden tatsächlichen Ausfallkosten (Stornogebühren der Bildungsstätte oder des Hotels; entgangene Fördermittel) den Teilnahmebeitrag übersteigen, behält Arbeit und Leben Hamburg e. V. sich vor, diese Kosten in voller Höhe zu berechnen.

4.4.2. Seminare im Ausland

Abweichend von den vorgenannten Regelungen entstehen beim Rücktritt von Seminaren die als Bildungsurlaubsveranstaltung im Ausland angeboten werden, folgende Kosten:

- bis zum 43. Tag vor Reisebeginn: 55,- € Bearbeitungsgebühr,
- vom 42. bis zum 28. Tag vor Reisebeginn: 20 Prozent des Teilnahmebeitrags,
- vom 27. bis zum 7. Tag vor Reisebeginn: 40 Prozent des Teilnahmebeitrags,
- ab dem 6. Tag vor Seminarbeginn oder bei Nichtantritt der Reise: 100 Prozent des Teilnahmebeitrags.

Wir behalten uns vor, die durch eine Abmeldung von einem Auslandsseminar entstehenden tatsächlichen Ausfallkosten (z. B. Stornogebühren von Transportunternehmen oder Hotels) in voller Höhe zu berechnen. In Absprache mit Arbeit und Leben Hamburg kann eine Ersatzperson gestellt werden.

4.5. Kündigung durch Teilnehmende

Die Kündigung des Vertrages durch den/die Teilnehmende muss in Textform gegenüber ARBEIT UND LEBEN erfolgen. Ein Fernbleiben vom Seminar stellt keine Kündigung dar.

Das Recht beider Vertragsparteien zur außerordentlichen Kündigung des Vertrages bei Vorliegen eines wichtigen Grundes im Sinne der einschlägigen Rechtsprechung bleibt von dieser Regelung unberührt.

4.6. Rücktritt durch den Veranstalter

Arbeit und Leben Hamburg e. V. kann eine Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Anzahl von Teilnehmenden (in Abhängigkeit von den jeweiligen Förderrichtlinien) sechs Wochen vor Beginn nicht erreicht ist. Im Fall der Absage einer Veranstaltung durch Arbeit und Leben Hamburg e. V. werden bereits gezahlte Teilnahmebeiträge in voller Höhe erstattet.

4.7. Haftungsbeschränkung

Arbeit und Leben Hamburg e. V. haftet, soweit kein anderer Veranstalter benannt ist, für Schäden, die Teilnehmenden aufgrund eines Verschuldens durch einen Leistungsträger entstehen, soweit diese weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wurden, bis zur Höhe des dreifachen Teilnahmebeitrages. Für alle Schadensersatzansprüche von Teilnehmenden aus unerlaubter Handlung, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, haftet Arbeit und Leben Hamburg e. V. bei Personenschäden je Teilnehmenden und Seminar. Für Sachschäden gibt es eine Haftungsbeschränkung je Teilnehmenden und Veranstaltung. Soweit Arbeit und Leben Hamburg e. V. die Beschaffung von Visa übernommen hat, erfolgt dies ohne Gewähr für die rechtzeitige Zustellung.

4.8. Ausschluss von Teilnehmenden

Teilnehmende, die vorsätzlich oder grob fahrlässig Gefahren oder Schäden für andere Seminarteilnehmende verursachen, den ordnungsgemäßen Ablauf der Veranstaltung massiv behindern und grob stören oder gegen gesetzliche Bestimmungen (auch eines Gastlandes) oder gegen zwischenstaatliche Bestimmungen verstoßen, können durch die Seminarleitung entschädigungslos von der weiteren Teilnahme an dem Seminar ausgeschlossen werden. Sie haften für alle verursachten Schäden.

Des Weiteren behält sich Arbeit und Leben Hamburg als Veranstalter vor, von seinem Hausrecht Gebrauch zu machen und Teilnehmende entschädigungslos auszuschließen, wenn sie durch rassistische und sexistische Diskriminierungen, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen oder durch Relativierung und Verharmlosung des Nationalsozialismus den Seminarverlauf grob oder wiederholt stören oder andere Teilnehmende oder die Seminarleitung beleidigen. In besonders begründeten Fällen ist Arbeit und Leben Hamburg e. V. auch ohne Abmahnung berechtigt, Teilnehmende entschädigungslos auszuschließen.